

KÜCHE DER BARMHERZIGKEIT 14. Saison wird in Schwäbisch Gmünd mit einem Diavortrag mit Bergsteigerparty eröffnet

Mit Berg-Impressionen Armen helfen

Die „Küche der Barmherzigkeit“ startet in Kürze in ihre 14. Saison: Dazu gibt es in Schwäbisch Gmünd und in Eriwan Auftaktveranstaltungen. In Gmünd ist dies am Freitag, 19. Oktober, im Schönblick ein Diavortrag mit einer Bergsteigerparty.

VON MICHAEL LÄNGE

SCHWÄBISCH GMÜND ■ „Dieser Abend wird nicht nur ein Diavortrag sein, sondern ein netter und kameradschaftlicher Abend“, erläutert Gmünds Bergwacht-Chef Armin Teuchert. Die Gmünder Bergwacht hat seit vielen Jahren enge Beziehungen zu Armenien und unterstützt auch die „Küche der Barmherzigkeit“ intensiv. Denn der Gründer der Suppenküche, Gerhard Maier, war der Bergwacht ebenfalls eng verbunden. Beginnend wird der Abend um 19.30 Uhr im Forum Schönblick auf dem Rehnenhof, zunächst mit musikalischer Unterhaltung durch „Otto und die Ados“. Gegen 20 Uhr beginnt der Vortrag von Armin Teuchert und Bernd Adler. Sieben Bergwacht-Mitglieder haben mit Skiern den 5695 Meter hohen Tharpu Chuli in Nepal erklommen, mit dabei die beiden Referenten Adler und Teuchert, die Bilder hat Bernd Adlers Bruder, der Fotograf Volker Adler, gemacht. Die Besucher des Diavortrags erwartet deshalb eine etwa 80-minütige spannende Reise in die Höhen des Himalaya. Nach dem Vortrag zur Eröffnung der 14. Saison der „Küche der Barmherzigkeit“ wird Zeit für Begegnungen und Gespräche sein. Der Eintritt zu diesem Abend beträgt fünf Euro. Dieser Betrag fließt komplett auf das Konto der „Küche der Barmherzigkeit“, da die Unkosten durch verschiedene Sponsoren gedeckt werden.

In Armenien selbst wird die „Küche der Barmherzigkeit“ am Mittwoch, 24. Okto-



Einblicke in gigantische Bergwelten: Mit einem Diavortrag mit Bergsteigerparty wird am Freitag, 19. Oktober, die 14. Saison der „Küche der Barmherzigkeit“ eröffnet. Bei der Skierstbefahrung des Tharpu Chuli in Nepal waren Gmünder dabei.

ber, eröffnet. Von diesem Tag an werden wieder bis zu 700 arme und alte Menschen und 300 Kinder täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt, in zwei Suppenküchen in Eriwan und beim Straßenkinderprojekt im nordarmenischen GyMRI. Pfarrer Karl-Heinz Scheide wird die 14. Saison vor Ort eröffnen, begleiten wird ihn Dr. Klaus Richter vom Gmünder Rotary-Club. Denn die Gmünder Rotarier haben gemeinsam mit dem Rotary-

Club Schleiz eine Solaranlage im Wert von 22 000 Euro für das „Haus der Hoff-

nung“ finanziert, die Anfang November eingeweiht wird.

■ **Info** Die 14. Saison der „Küche der Barmherzigkeit“ wird in Gmünd am Freitag, 19. Oktober, mit einem Diavortrag und einer Bergsteigerparty um 19.30 Uhr im Forum Schönblick auf dem Rehnenhof, Willy-Schenk-

Straße 9, eröffnet. Karten gibt's für 5 Euro beim i-Punkt und bei der GMÜNDER TAGESPOST. Spenden für die „Küche der Barmherzigkeit“ können auf das Konto 440 752 987 der KSK Ostalb einbezahlt werden.